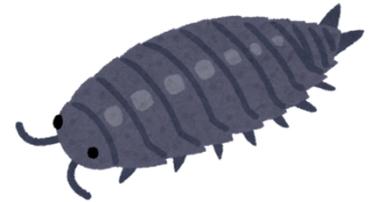


Unterrichtsbeispiel

Für 2/3.Klassenstufe

HLA: „Wir gestalten einen artgerechten Lebensraum für unsere Kellerasseln.“

1. Vorwissen zu Asseln (Kinderzeichnung)
2. Asseln suchen und sammeln
- 3.+ 4. Körperbau (Sachzeichnung)
4. Nahrung der Asseln
- 5.+ 6. Vermutungen zu bevorzugten Lebensräumen → Experimente
7. Kriterien für den Lebensraum der Asseln (Ergebnisse der Experimente)
8. Lebensraum gestalten



Ziel: Die Kinder untersuchen, welchen Lebensraum Kellerasseln bevorzugen– feucht oder trocken.

Materialien:

- Eine flache Plastikbox (z. B. ein Schuhkartondeckel oder eine Aufbewahrungsbox)
- Ein paar Kellerasseln (vorsichtig aus dem Garten sammeln)
- Papier oder Pappe zum Abdecken
- Feuchte Erde oder Moos
- Trockenes Sand- oder Küchenpapier

Ablauf:

1. **Teilt die Box in zwei Hälften:**
 - Eine Seite mit **feuchter Erde oder Moos**.
 - Die andere Seite mit **trockenem Sand oder Küchenpapier**.
2. **Lasst einige Kellerasseln in die Mitte der Box** und beobachtet, wohin sie sich bewegen.

→ Dokumentieren → Wie viele Kellerasseln befinden sich im Moos, Erde und Sand?

Erklärung:

- Kellerasseln leben in dunklen, feuchten Orten wie unter Steinen oder Holz.
- Sie vermeiden trockene und helle Bereiche, weil sie sonst austrocknen.
- Das Experiment zeigt, dass sie **Feuchtigkeit und Dunkelheit bevorzugen** – genau wie in ihrem natürlichen Lebensraum.

Weitere Idee:

Ziel: Die Kinder untersuchen, ob die Kellerasseln Dunkelheit oder Helligkeit bevorzugen (sowie Wärme vs. Kälte)

Experimentieren: Bevorzugen die Kellerasseln /Dunkelheit oder Helligkeit?

Wärme oder Kälte?

Feuchtigkeit oder Trockenheit?

Bestimmte Farben?

Materialien:

1. Box
2. Kühltaschen
3. Tuch
4. Sand
5. Moos
6. Steine
7. Wasser
8. Sprühflasche
9. Taschenlampe
10. Asseln
11. Schwarze Farbe
12. Knicklichter

Materialien (die nicht für den Versuch geeignet sind)

13. Alufolie
14. Glühlampe
15. Pappe
16. Lupe
17. Pinzette

Ablauf:

Die SuS sollen sich selbst Durchführungen überlegen.

Beispiel:

Eine Hälfte der Box mit einem Tuch abdecken, die andere mit einer Taschenlampe beleuchten.

Eine Hälfte der Box mit feuchtem Moos auslegen (Sprühflasche) und die andere mit trockenem Sand.

Eine Hälfte mit Handwärmer/Körnerkissen und die andere Hälfte mit Kühlakku.

Impulsfragen:

- Wie bist du vorgegangen, um deine Forscherfrage zu beantworten?
- Begründe deine Materialauswahl?
- Was hast du beobachtet/überprüft?
- Welches Material hättest du gerne noch gehabt?

Reflexionsideen:

- „Was würdest du noch ergänzen?
- Was würdest du mit deinem Wissen jetzt machen?
- Welche Tipps hast du für die anderen?

→ Weiterdenken soll angeregt werden